Information und Technik
Nordrhein-Westfalen
Statistisches Landesamt

Kommunalprofil Rahden, Stadt

Kreis Minden-Lübbecke, Regierungsbezirk Detmold, Gemeindetyp: Größere Kleinstadt

Inhalt:

Fläche
Bevölkerung
Bevölkerungsvorausberechnung
Bevölkerungsbewegung
Bildung
Schwerbehinderte Menschen
Sozialversicherungpflichtig Beschäftige
Verarbeitendes Gewerbe
Investitionen im Verabeitenden Gewerbe
Bauhauptgewerbe
Gewerbean- und -abmeldungen
Umsatzsteuer
Einkommen
Verkehr
Wahlen

Weitere Kapitel sind in Vorbereitung.

LDB
Landesdatenbank NRW

Weitere Informationen finden Sie in unserer Landesdatenbank unter www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: 0211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

www.it.nrw

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

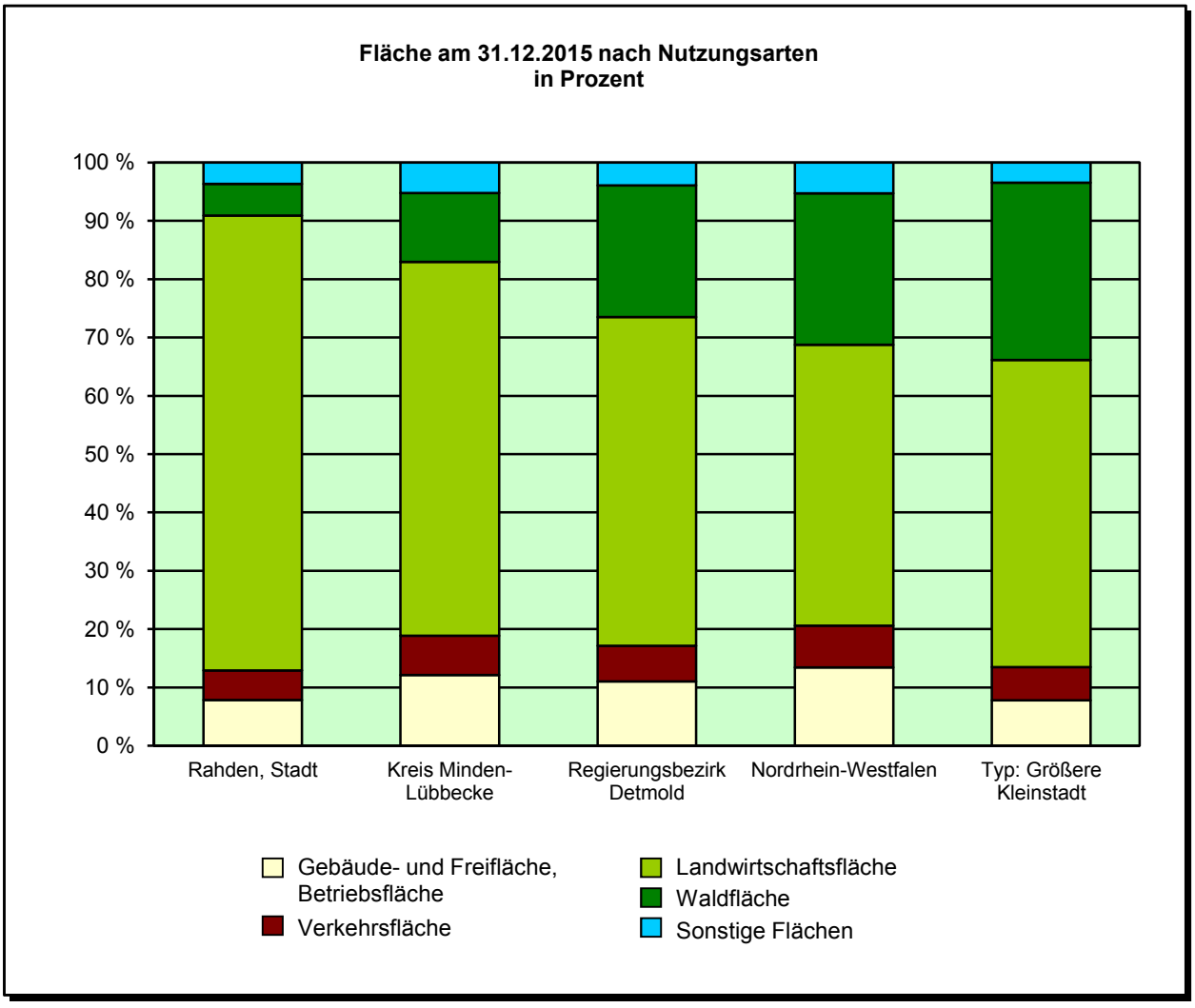
Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

Dem Gemeindetyp „Größere Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Aldenhoven
Alpen
Altena, Stadt
Altenberge
Anröchte
Ascheberg
Bad Berleburg, Stadt
Bad Driburg, Stadt
Bad Laasphe, Stadt
Bad Lippspringe, Stadt
Bad Münstereifel, Stadt
Bad Sassendorf
Bad Wünnenberg, Stadt
Balve, Stadt
Bedburg-Hau
Bergneustadt, Stadt
Bestwig
Beverungen, Stadt
Billerbeck, Stadt
Blomberg, Stadt
Bönen
Borchen
Brakel, Stadt
Brüggen
Burbach
Burscheid, Stadt
Drensteinfurt, Stadt
Drolshagen, Stadt
Eitorf
Engelskirchen
Ennigerloh, Stadt
Ense
Erwitte, Stadt
Extertal
Finnentrop
Freudenberg, Stadt
Gangelt
Gescher, Stadt
Grefrath
Halver, Stadt
Havixbeck
Herzebrock-Clarholz
Hiddenhausen
Hilchenbach, Stadt
Hille
Holzwickede
Horn-Bad Meinberg, Stadt
Hörstel, Stadt
Hövelhof
Hückeswagen, Stadt
Hüllhorst
Hünxe
Isselburg, Stadt
Issum
Kalkar, Stadt
Kall
Kalletal
Kerken
Kierspe, Stadt
Kirchhundem
Kirchlengern
Kranenburg
Kreuzau
Kürten
Langerwehe
Leopoldshöhe
Lichtenau, Stadt
Linnich, Stadt
Lippetal
Lotte
Marienheide
Mettingen
Möhnesee
Monschau, Stadt
Morsbach
Much
Neuenkirchen
Neuenrade, Stadt
Neunkirchen
Neunkirchen-Seelscheid
Niederkrüchten
Niederzier
Nörvenich
Nottuln
Nümbrecht
Ochtrup, Stadt
Odenthal
Oerlinghausen, Stadt
Olfen, Stadt
Olsberg, Stadt
Ostbevern
Preußisch Oldendorf, Stadt
Raesfeld
Rahden, Stadt
Recke
Reichshof
Reken
Rhede, Stadt
Rommerskirchen
Rosendahl
Ruppichteroth
Rüthen, Stadt
Sassenberg, Stadt
Schalksmühle
Schermbeck
Schleiden, Stadt
Schwalmtal
Sendenhorst, Stadt
Simmerath
Spenge, Stadt
Steinheim, Stadt
Stemwede
Straelen, Stadt
Swisttal
Telgte, Stadt
Velen, Stadt
Vlotho, Stadt
Wachtberg
Wadersloh
Waldbröl, Stadt
Wassenberg, Stadt
Weeze
Weilerswist
Welver
Wenden
Werdohl, Stadt
Werther (Westf.), Stadt
Westerkappeln
Wickede (Ruhr)
Windeck
Winterberg, Stadt
Zülpich, Stadt

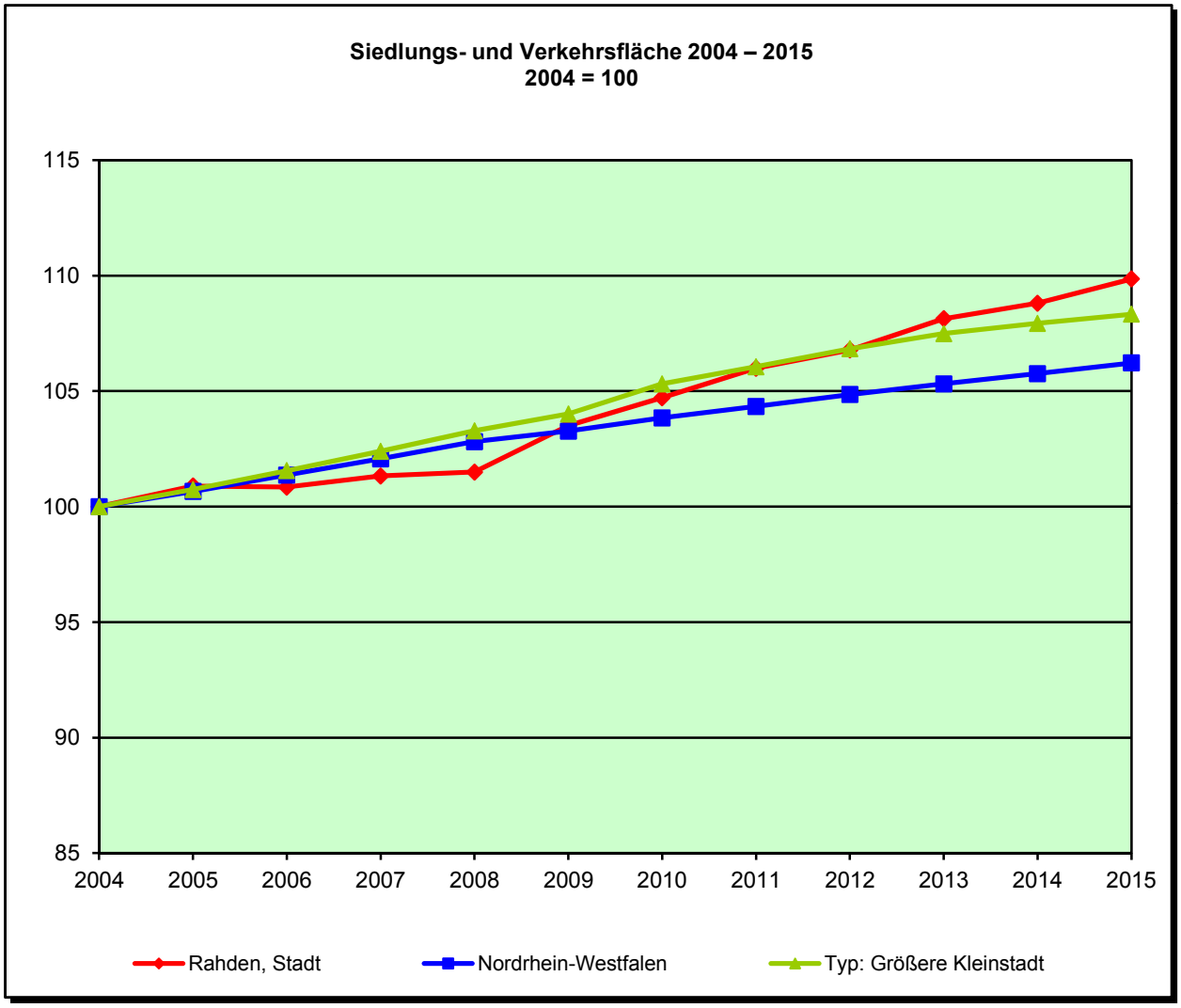
Fläche am 31.12.2015 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
Fläche insgesamt	**13 748**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Siedlungs- und Verkehrsfläche	**1 850**	**13,5**	**20,0**	**18,8**	**22,9**	**14,6**
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	1 075	7,8	12,2	11,1	13,4	7,8
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	75	0,5	1,1	1,5	2,3	1,1
Verkehrsfläche	700	5,1	6,7	6,1	7,2	5,7
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	**11 898**	**86,5**	**80,0**	**81,2**	**77,1**	**85,4**
Landwirtschaftsfläche	10 720	78,0	64,0	56,2	48,1	52,6
Waldfläche	752	5,5	11,9	22,7	26,0	30,4
Wasserfläche	422	3,1	3,2	1,5	1,9	1,5
Moor, Heide, Unland	0	0	0,6	0,6	0,4	0,4
Abbauland	0	0	0,3	0,2	0,6	0,4
Flächen anderer Nutzung	3	0	0	0	0,1	0



Fläche nach Nutzungsarten 2004 – 2015

Nutzungsart	2004	2008		2012		2015	
	ha	ha	2004=100	ha	2004=100	ha	2004=100
Fläche insgesamt	**13 736**	**13 735**	**100,0**	**13 748**	**100,1**	**13 748**	**100,1**
Siedlungs- und Verkehrsfläche	**1 684**	**1 709**	**101,5**	**1 798**	**106,8**	**1 850**	**109,9**
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	941	960	102,0	1 037	110,2	1 075	114,3
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	59	60	102,7	70	119,0	75	127,5
Verkehrsfläche	685	689	100,7	691	101,0	700	102,2
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	**12 052**	**12 026**	**99,8**	**11 950**	**99,2**	**11 898**	**98,7**
Landwirtschaftsfläche	10 833	10 854	100,2	10 771	99,4	10 720	99,0
Waldfläche	663	733	110,5	746	112,5	752	113,4
Sonstige Flächen	556	439	79,0	432	77,7	426	76,5



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2017

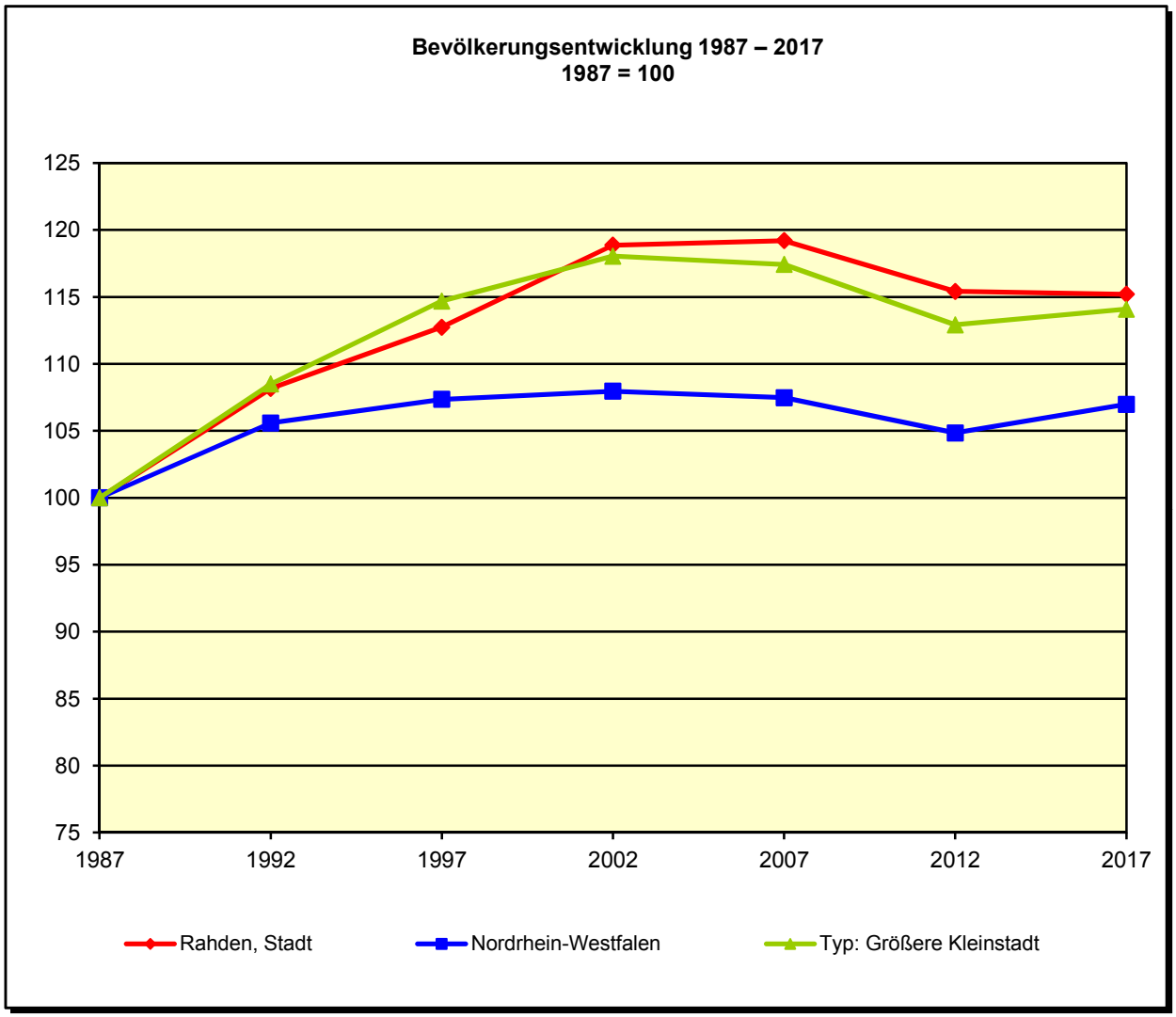
Einwohner je km²	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	**112,6**	**270,0**	**314,8**	**525,1**	**187,6**
Siedlungs- und Verkehrsdichte[1)]	836,7	1 348,1	1 676,5	2 288,2	1 281,5

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche)

Bevölkerungsstand*) 31.12.1987 – 31.12.2017

Bevölkerungsgruppe	1987	1992	1997	2002	2007	2012	2017
Bevölkerung insgesamt	**13 438**	**14 535**	**15 150**	**15 974**	**16 019**	**15 509**	**15 480**
Weiblich	6 885	7 395	7 716	8 031	8 067	7 825	7 660
Nichtdeutsche[1)]	180	332	501	497	384	426	791

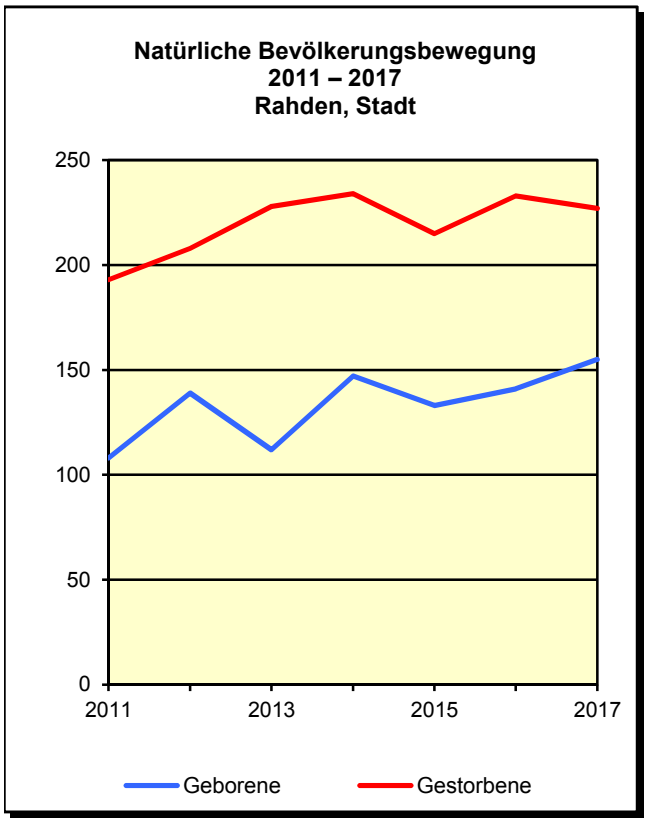
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.

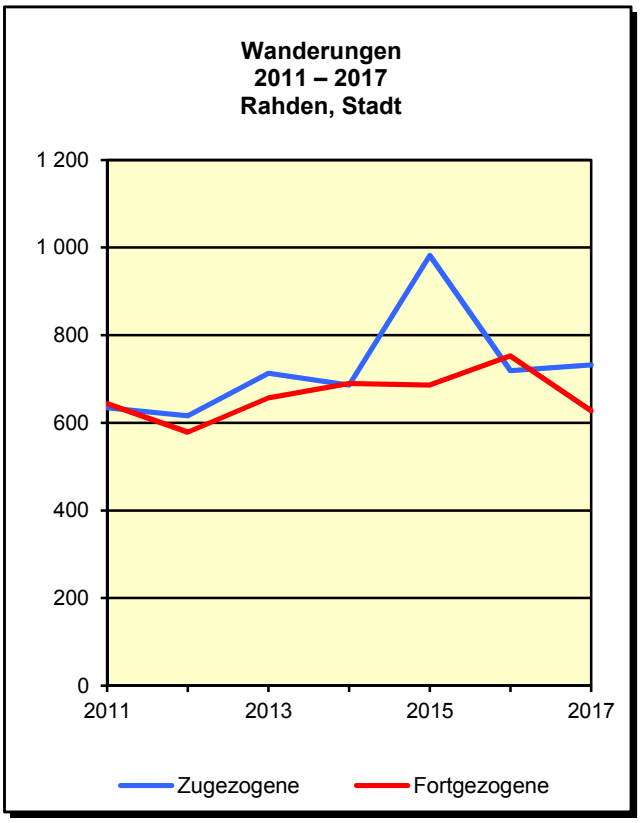


Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2011 – 2017

Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1)] c = je 1 000 Einwohner		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bevölkerung am 31.12.	**a**	**15 540**	**15 509**	**15 455**	**15 365**	**15 581**	**15 451**	**15 480**
	b	**399**	**426**	**485**	**530**	**812**	**777**	**791**
Lebendgeborene	a	108	139	112	147	133	141	155
	b	–	1	1	2	3	13	7
Gestorbene	a	193	208	228	234	215	233	227
	b	4	–	–	1	1	4	–
Überschuss der Geborenen (+)	a	– 85	– 69	– 116	– 87	– 82	– 92	– 72
bzw. Gestorbenen (–)	b	– 4	+ 1	+ 1	+ 1	+ 2	+ 9	+ 7
Zugezogene	a	634	616	713	686	982	719	732
	b	68	86	129	139	399	163	153
Fortgezogene	a	644	579	657	690	686	753	628
	b	51	51	64	79	108	195	135
Überschuss der Zu- (+)	a	– 10	+ 37	+ 56	– 4	+ 296	– 34	+ 104
bzw. Fortgezogenen (–)	b	+ 17	+ 35	+ 65	+ 60	+ 291	– 32	+ 18
Gesamtsaldo[2)]	**a**	**– 96**	**– 31**	**– 54**	**– 90**	**+ 216**	**– 130**	**+ 29**
	b	**+ 29**	**+ 27**	**+ 59**	**+ 45**	**+ 282**	**– 35**	**+ 14**
	c	**– 6,2**	**– 2,0**	**– 3,5**	**– 5,9**	**+ 13,9**	**– 8,4**	**+ 1,9**

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit





Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2013 – 2017

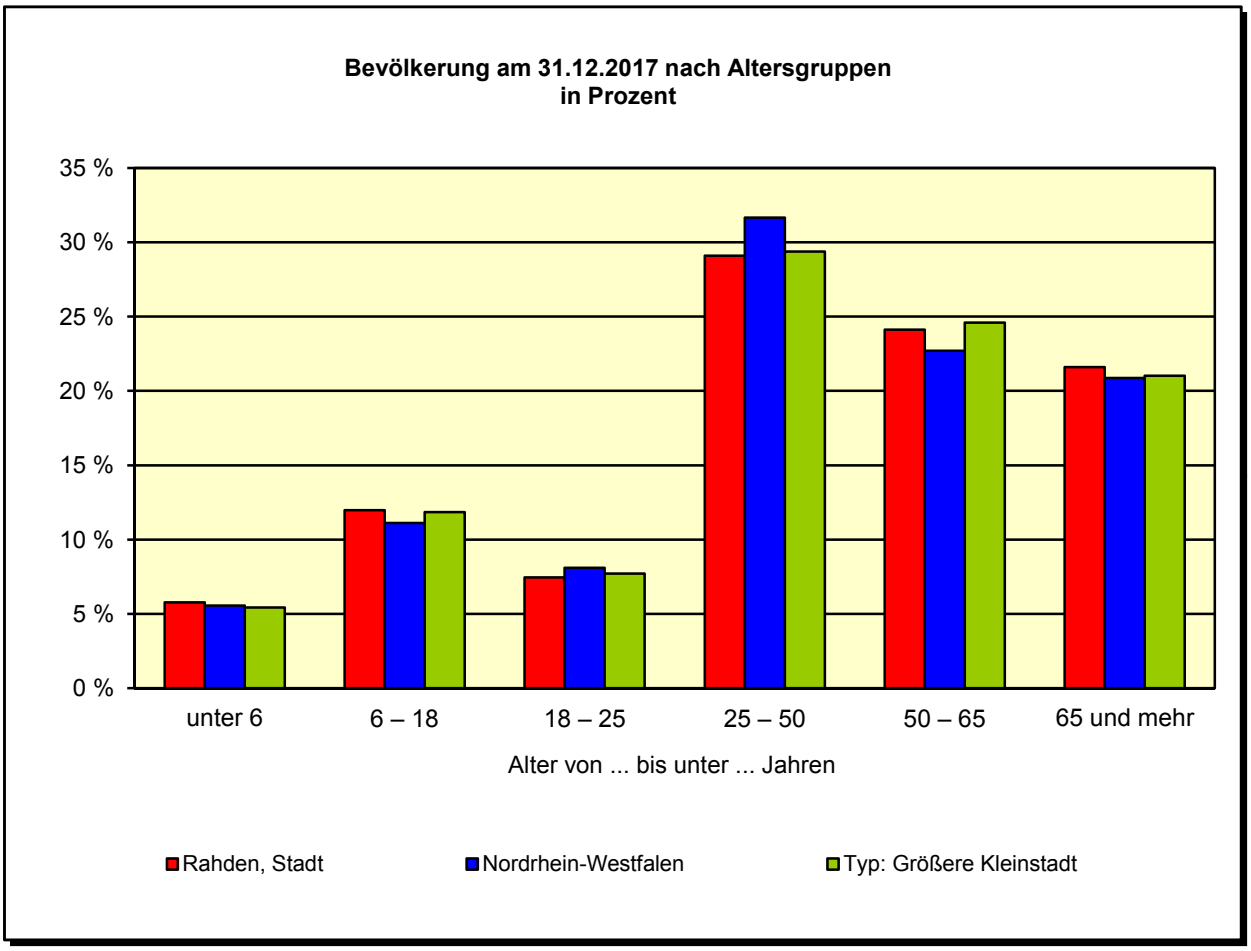
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1)]		Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Lebendgeborene	a	8,9	8,9	9,3	9,1	10,5
	b	0,3	0,7	0,9	1,0	0,8
Gestorbene	a	14,7	11,9	10,9	11,3	14,0
	b	0,1	0,2	0,3	0,4	0,3
Überschuss der Geborenen (+)	a	– 5,8	– 3,0	– 1,7	– 2,2	– 3,5
bzw. Gestorbenen (–)	b	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,6	+ 0,5
Zugezogene	a	49,6	55,2	63,0	61,9	86,5
	b	12,7	17,6	27,3	27,6	35,3
Fortgezogene	a	44,1	51,5	58,7	55,9	80,5
	b	7,5	10,8	20,3	19,8	28,0
Überschuss der Zu- (+)	a	+ 5,4	+ 3,7	+ 4,4	+ 6,0	+ 6,0
bzw. Fortgezogenen (–)	b	+ 5,2	+ 6,8	+ 7,0	+ 7,8	+ 7,3
Gesamtsaldo[2)]	**a**	**– 0,4**	**+ 0,8**	**+ 2,8**	**+ 4,0**	**+ 2,6**
	b	**+ 4,7**	**+ 6,1**	**+ 6,4**	**+ 7,0**	**+ 6,9**

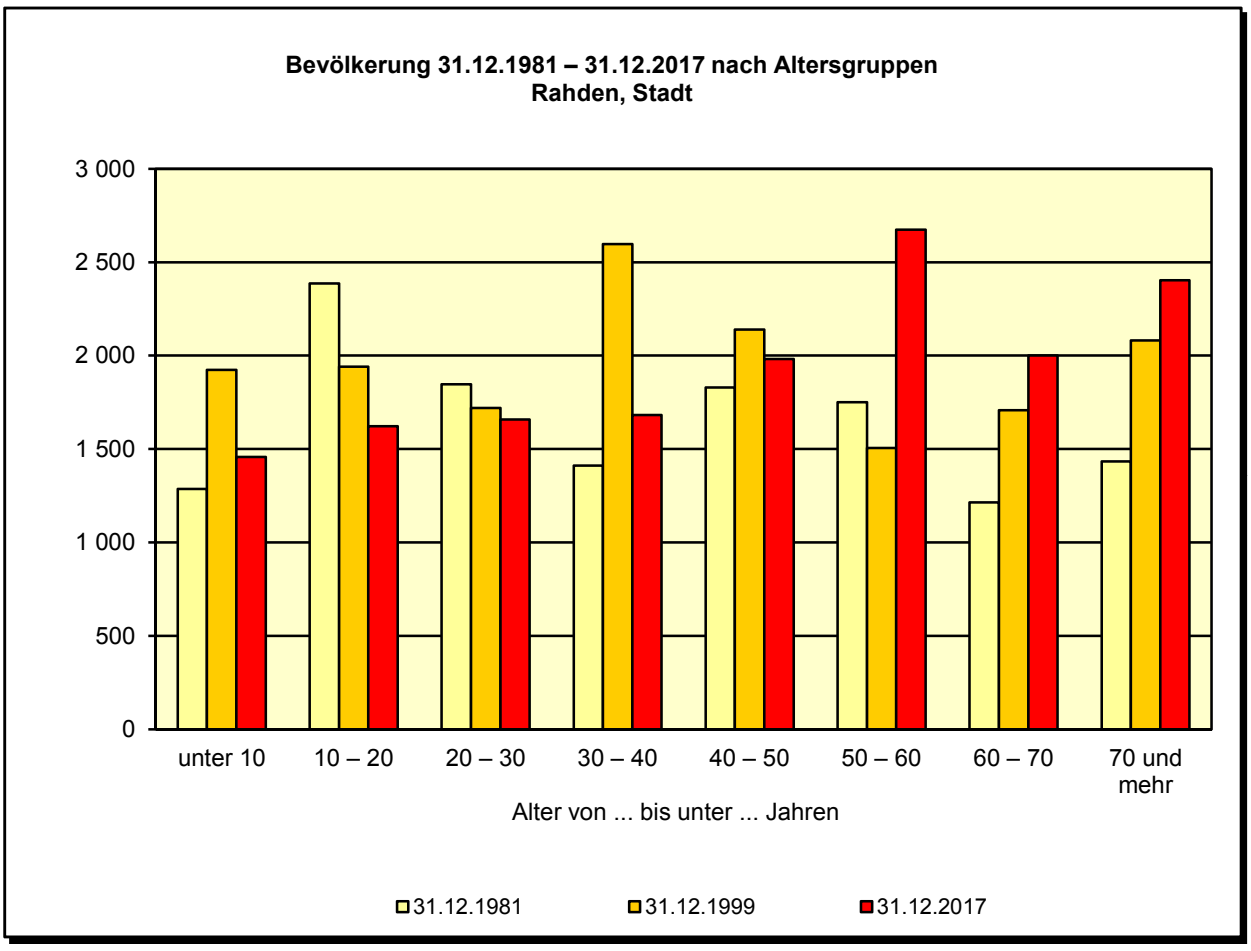
1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2017 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Bevölkerung insgesamt	**15 480**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	893	5,8	5,6	5,7	5,6	5,4
6 bis unter 18	1 854	12,0	11,9	11,9	11,1	11,9
18 bis unter 25	1 153	7,4	7,8	8,3	8,1	7,7
25 bis unter 30	838	5,4	5,7	6,2	6,4	5,3
30 bis unter 40	1 682	10,9	11,0	11,8	12,2	10,9
40 bis unter 50	1 982	12,8	12,7	12,9	13,0	13,1
50 bis unter 60	2 674	17,3	16,8	16,2	16,3	17,7
60 bis unter 65	1 059	6,8	6,7	6,4	6,4	6,9
65 und mehr	3 345	21,6	21,8	20,6	20,9	21,0
18 bis unter 65	9 388	60,6	60,7	61,8	62,4	61,7
Weiblich	7 660	49,5	50,7	50,7	50,9	50,3
Nichtdeutsche[1)]	791	5,1	7,6	9,8	12,8	7,9

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

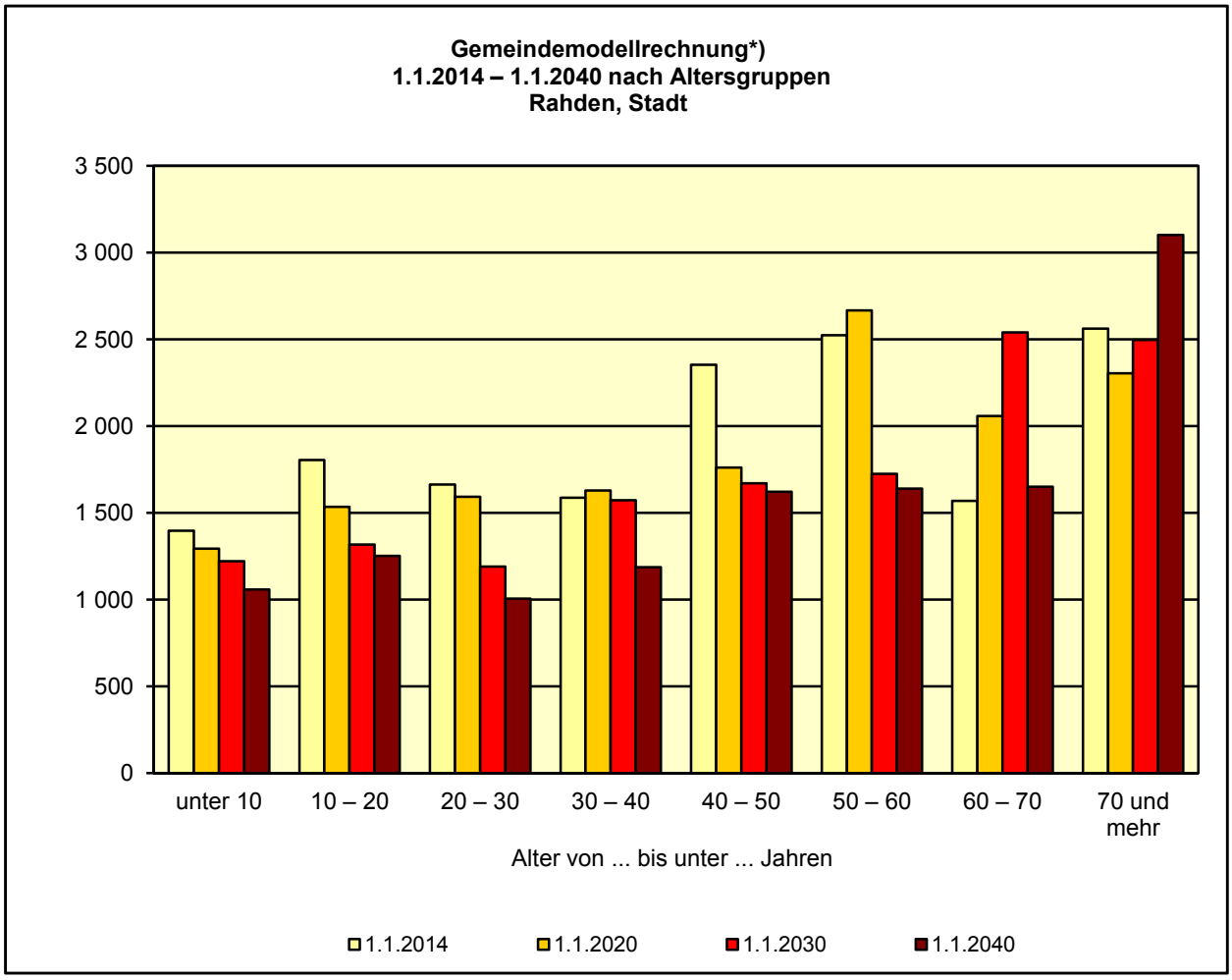

Bevölkerung am 31.12.2017 nach Altersgruppen
in Prozent
35 %
30 %
25 %
20 %
15 %
10 %
5 %
0 %
unter 6
6 – 18
18 – 25
25 – 50
50 – 65
65 und mehr
Alter von ... bis unter ... Jahren
Rahden, Stadt
Nordrhein-Westfalen
Typ: Größere Kleinstadt


Bevölkerung 31.12.1981 – 31.12.2017 nach Altersgruppen
Rahden, Stadt
3 000
2 500
2 000
1 500
1 000
500
0
unter 10
10 – 20
20 – 30
30 – 40
40 – 50
50 – 60
60 – 70
70 und mehr
Alter von ... bis unter ... Jahren
31.12.1981
31.12.1999
31.12.2017

Gemeindemodellrechnung*) 1.1.2014 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Gechlecht

Altersgruppe / Geschlecht	Rahden, Stadt					Nordrhein-Westfalen	
	1.1.2014	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl		2014=100	Anzahl	2014=100	2014=100	
Bevölkerung insgesamt	**15 455**	**14 302**	**92,5**	**12 511**	**81,0**	**100,9**	**99,5**
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	789	745	94,4	604	76,6	103,3	90,5
6 bis unter 18	2 031	1 634	80,5	1 447	71,2	92,5	90,8
18 bis unter 25	1 235	952	77,1	797	64,5	86,2	83,1
25 bis unter 30	807	744	92,2	466	57,7	101,1	86,7
30 bis unter 40	1 586	1 625	102,5	1 186	74,8	115,0	98,3
40 bis unter 50	2 353	1 641	69,7	1 621	68,9	78,8	87,2
50 bis unter 60	2 524	2 180	86,4	1 639	64,9	96,5	84,9
60 bis unter 65	955	1 364	142,8	785	82,2	131,3	92,5
65 und mehr	3 175	3 417	107,6	3 966	124,9	114,0	140,1
18 bis unter 65	9 460	8 506	89,9	6 494	68,6	98,0	88,6
Männlich	7 697	7 284	94,6	6 484	84,2	102,1	101,5
Weiblich	7 758	7 018	90,5	6 027	77,7	99,9	97,7

*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2013 – 2017

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	**766**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	138	18,0	17,7	16,7	16,2	18,2
18 bis unter 25	140	18,3	19,4	22,1	21,7	18,6
25 bis unter 30	137	17,8	17,6	18,1	17,9	16,3
30 bis unter 50	208	27,2	30,4	30,7	31,3	31,4
50 bis unter 65	65	8,5	9,5	8,1	8,6	9,9
65 und mehr	79	10,3	5,5	4,4	4,3	5,6
18 bis unter 65	550	71,8	76,8	78,9	79,5	76,2
Nichtdeutsche	197	25,7	31,9	43,3	44,6	40,8
Fortgezogene insgesamt	**683**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	105	15,4	14,4	14,2	14,1	15,3
18 bis unter 25	189	27,7	22,7	22,8	21,0	23,4
25 bis unter 30	132	19,3	17,6	18,7	18,2	16,7
30 bis unter 50	169	24,8	29,1	30,7	31,9	28,7
50 bis unter 65	58	8,5	10,0	8,6	9,5	10,2
65 und mehr	30	4,3	6,3	5,0	5,3	5,7
18 bis unter 65	548	80,2	79,3	80,7	80,6	79,1
Nichtdeutsche	116	17,0	20,9	34,6	35,4	34,8

Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–) über die Gemeindegrenzen je 1 000 Einwohner im Durchschnitt der Jahre 2013 – 2017 nach Altersgruppen

Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort-gezogenen (–)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Espelkamp, Stadt	110	4,4	74	3	+ 6
2	Stemwede	77	5,8	57	2	+ 39
3	Lübbecke, Stadt	68	2,7	48	3	+ 26
4	Bielefeld, krfr. Stadt	21	0,1	17	1	+ 4
5	Preußisch Oldendorf, Stadt	14	1,1	8	1	+ 7
6	Hüllhorst	12	0,9	10	1	+ 10
7	Hille	10	0,6	7	1	+ 6
8	Minden, Stadt	8	0,1	6	–	– 12
9	Bad Oeynhausen, Stadt	7	0,1	6	–	+ 1
10	Bünde, Stadt	6	0,1	3	–	+ 3
11	Mettmann, Stadt	5	0,1	5	5	+ 5
12	Wachtberg	4	0,2	2	–	+ 4
13	Herford, Stadt	4	0,1	4	1	–
14	Rheine, Stadt	3	0	3	2	+ 3
15	Hagen, krfr. Stadt	3	0	3	3	+ 3
16	Kirchlengern	3	0,2	2	–	+ 2
17	Löhne, Stadt	3	0,1	2	–	+ 2
18	Bad Salzuflen, Stadt	3	0,1	2	–	+ 1
19	Düsseldorf, krfr. Stadt	3	0	3	–	– 1
20	Essen, krfr. Stadt	3	0	3	–	– 1
21	Porta Westfalica, Stadt	3	0,1	1	–	– 2
22	Emsdetten, Stadt	2	0,1	1	–	+ 2
23	Lemgo, Stadt	2	0	2	–	+ 1
24	Köln, krfr. Stadt	2	0	2	–	– 2
25	Bergkamen, Stadt	2	0	1	–	– 2
26	Münster, krfr. Stadt	2	0	2	–	– 4
27	Paderborn, Stadt	2	0	2	2	– 6
28	Krefeld, krfr. Stadt	1	0	–	–	+ 1
29	Heiligenhaus, Stadt	1	0	1	–	+ 1
30	Aachen, krfr. Stadt	1	0	1	–	+ 1

Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Stemwede	+ 39	+ 3,0	+ 24	– 2	77
2	Lübbecke, Stadt	+ 26	+ 1,0	+ 13	– 1	68
3	Hüllhorst	+ 10	+ 0,8	+ 8	+ 1	12
4	Preußisch Oldendorf, Stadt	+ 7	+ 0,6	+ 3	+ 1	14
5	Espelkamp, Stadt	+ 6	+ 0,2	– 5	– 1	110
6	Hille	+ 6	+ 0,4	+ 4	– 1	10
7	Mettmann, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 5	+ 5	5
8	Bielefeld, krfr. Stadt	+ 4	+ 0	+ 2	– 3	21
9	Wachtberg	+ 4	+ 0,2	+ 2	–	4
10	Bünde, Stadt	+ 3	+ 0,1	–	–	6
11	Rheine, Stadt	+ 3	+ 0	+ 3	+ 2	3
12	Hagen, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 3	+ 3	3
13	Kirchlengern	+ 2	+ 0,1	+ 1	–	3
14	Löhne, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 1	– 1	3
15	Emsdetten, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 1	–	2

Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort-gezogenen (–)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Espelkamp, Stadt	104	4,2	79	4	+ 6
2	Lübbecke, Stadt	42	1,6	35	4	+ 26
3	Stemwede	38	2,9	33	4	+ 39
4	Minden, Stadt	20	0,2	16	6	– 12
5	Bielefeld, krfr. Stadt	17	0,1	15	4	+ 4
6	Paderborn, Stadt	8	0,1	8	2	– 6
7	Vlotho, Stadt	7	0,4	4	–	– 7
8	Preußisch Oldendorf, Stadt	7	0,6	5	–	+ 7
9	Recklinghausen, Stadt	6	0,1	2	1	– 6
10	Münster, krfr. Stadt	6	0	6	–	– 4
11	Bad Oeynhausen, Stadt	6	0,1	4	–	+ 1
12	Reichshof	5	0,3	1	5	– 5
13	Porta Westfalica, Stadt	5	0,1	3	–	– 2
14	Hamm, krfr. Stadt	4	0	2	4	– 3
15	Köln, krfr. Stadt	4	0	4	–	– 2
16	Bergkamen, Stadt	4	0,1	2	–	– 2
17	Düsseldorf, krfr. Stadt	4	0	4	–	– 1
18	Essen, krfr. Stadt	4	0	3	3	– 1
19	Herford, Stadt	4	0,1	4	–	–
20	Hille	4	0,3	3	2	+ 6
21	Duisburg, krfr. Stadt	3	0	2	–	– 3
22	Bünde, Stadt	3	0,1	3	–	+ 3
23	Mönchengladbach, krfr. Stadt	2	0	2	1	– 2
24	Bonn, krfr. Stadt	2	0	2	–	– 2
25	Versmold, Stadt	2	0,1	2	–	– 2
26	Hiddenhausen	2	0,1	2	1	– 2
27	Rödinghausen	2	0,2	2	–	– 2
28	Sankt Augustin, Stadt	2	0	2	2	– 1
29	Bottrop, krfr. Stadt	2	0	1	–	– 1
30	Petershagen, Stadt	2	0,1	2	–	– 1

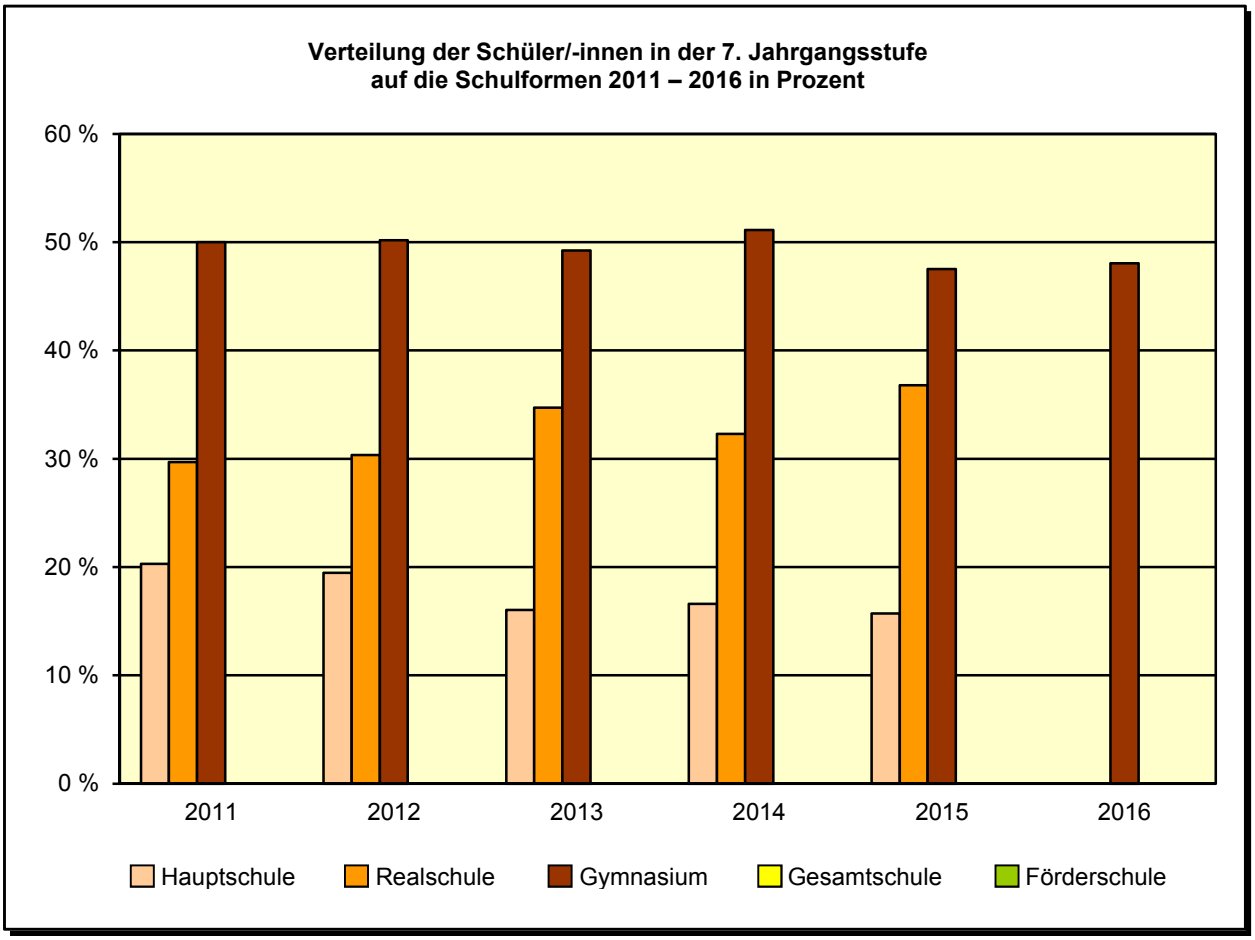
Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Minden, Stadt	– 12	– 0,1	– 10	– 6	20
2	Vlotho, Stadt	– 7	– 0,4	– 4	–	7
3	Paderborn, Stadt	– 6	– 0	– 6	–	8
4	Recklinghausen, Stadt	– 6	– 0,1	– 2	– 1	6
5	Reichshof	– 5	– 0,3	– 1	– 5	5
6	Münster, krfr. Stadt	– 4	– 0	– 4	–	6
7	Hamm, krfr. Stadt	– 3	– 0	– 1	– 4	4
8	Duisburg, krfr. Stadt	– 3	– 0	– 2	–	3
9	Porta Westfalica, Stadt	– 2	– 0,1	– 2	–	5
10	Köln, krfr. Stadt	– 2	– 0	– 2	–	4
11	Bergkamen, Stadt	– 2	– 0	– 1	–	4
12	Mönchengladbach, krfr. Stadt	– 2	– 0	– 2	– 1	2
13	Bonn, krfr. Stadt	– 2	– 0	– 2	–	2
14	Versmold, Stadt	– 2	– 0,1	– 2	–	2
15	Hiddenhausen	– 2	– 0,1	– 2	– 1	2

Allgemeinbildende Schulen am 15.10.2016

Merkmal	Insgesamt[1)]	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule	Förderschule
Schulen	**8**	**4**	**1**	**1**	**1**	**–**	**–**
Schüler/-innen	**2 318**	**585**	**129**	**273**	**965**	**–**	**–**
Ausländeranteil in %	3,8	5,3	12,4	1,5	1,8	–	–
Verteilung in der 7. Jahrgangsstufe auf die Schulformen in %	100,0	x	–	–	48,1	–	0
Schüler/-innen je Klasse[2)]	23,8	21,7	21,5	24,8	25,1	–	–
Schulentlassungen	**281**	**–**	**42**	**77**	**162**	**–**	**–**
ohne Hauptschulabschluss	4	–	2	–	2	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	3	–	3	–	–	–	–
mit Qualifikationsvermerk	–	–	–	–	–	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	19	–	19	–	–	–	–
mit Fachoberschulreife	99	–	18	77	4	–	–
mit Qualifikationsvermerk	51	–	8	39	4	–	–
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	13	–	–	–	13	–	–
mit Hochschulreife	143	–	–	–	143	–	–
Lehrer/-innen[3)]	**182**	**38**	**17**	**18**	**82**	**–**	**–**
weiblich in %	68,1	92,1	64,7	61,1	62,2	–	–
vollzeitbeschäftigt in %	58,2	44,7	47,1	61,1	59,8	–	–

1) ggf. einschließlich noch nicht umorganisierter Volksschulen, Sekundarschulen, PRIMUS-Schulen, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, freier Waldorfschulen und Weiterbildungskollegs – 2) ggf. ausschließlich der Sekundarstufe II
3) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte



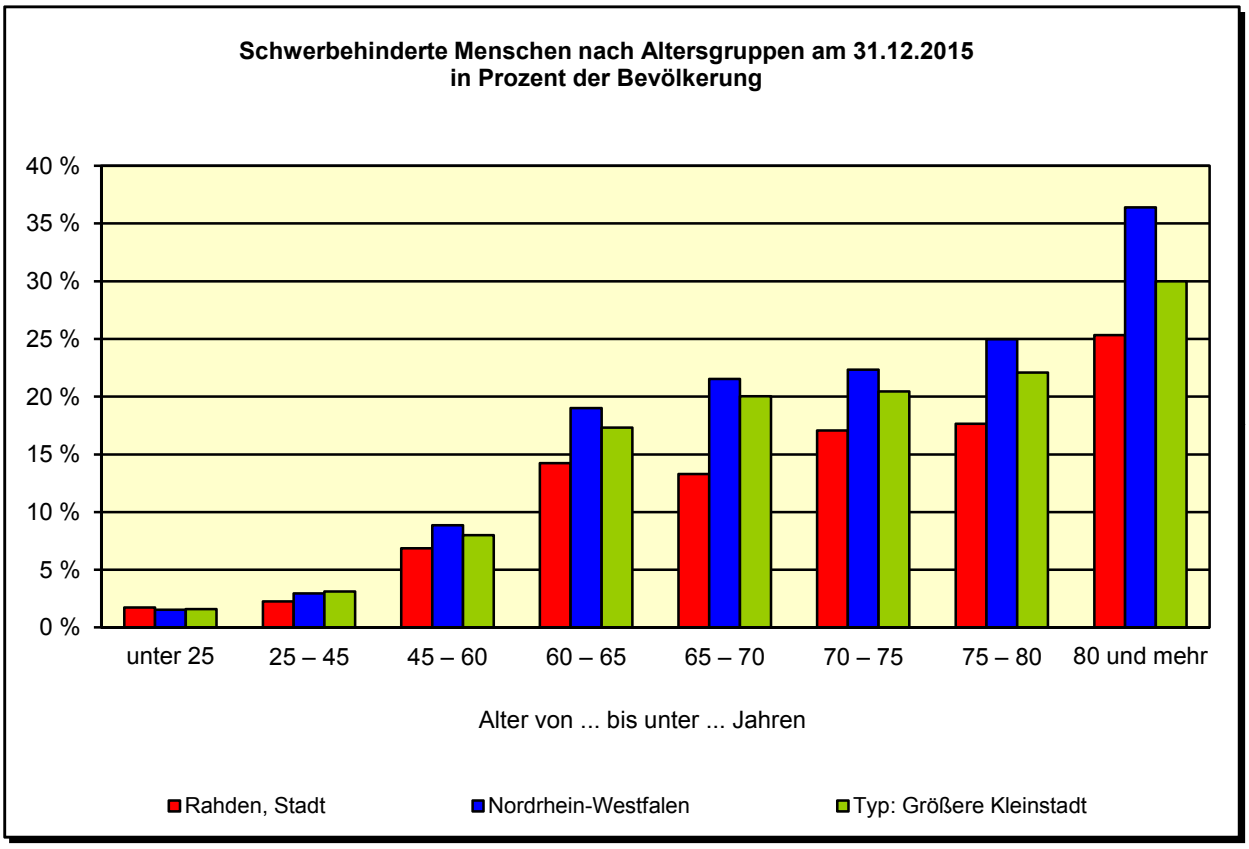
Berufskollegs am 15.10.2016

Merkmal	Insgesamt[1)]	Berufsschule	Berufsfachschule	Berufliche Gymnasien	Fachoberschule	Fachschule
Schulen	–	–	–	–	–	–
Schüler/-innen	–	–	–	–	–	–
Ausländeranteil in %	–	–	–	–	–	–
Lehrer/-innen[2)]	–	–	–	–	–	–

1) Zahl der Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen
2) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2015

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	**1 173**	**615**	**558**
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	12	11	1
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	133	71	62
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	74	40	34
Blindheit und Sehbehinderung	54	20	34
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	47	30	17
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	42	–	42
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	262	146	116
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	245	129	116
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	304	168	136

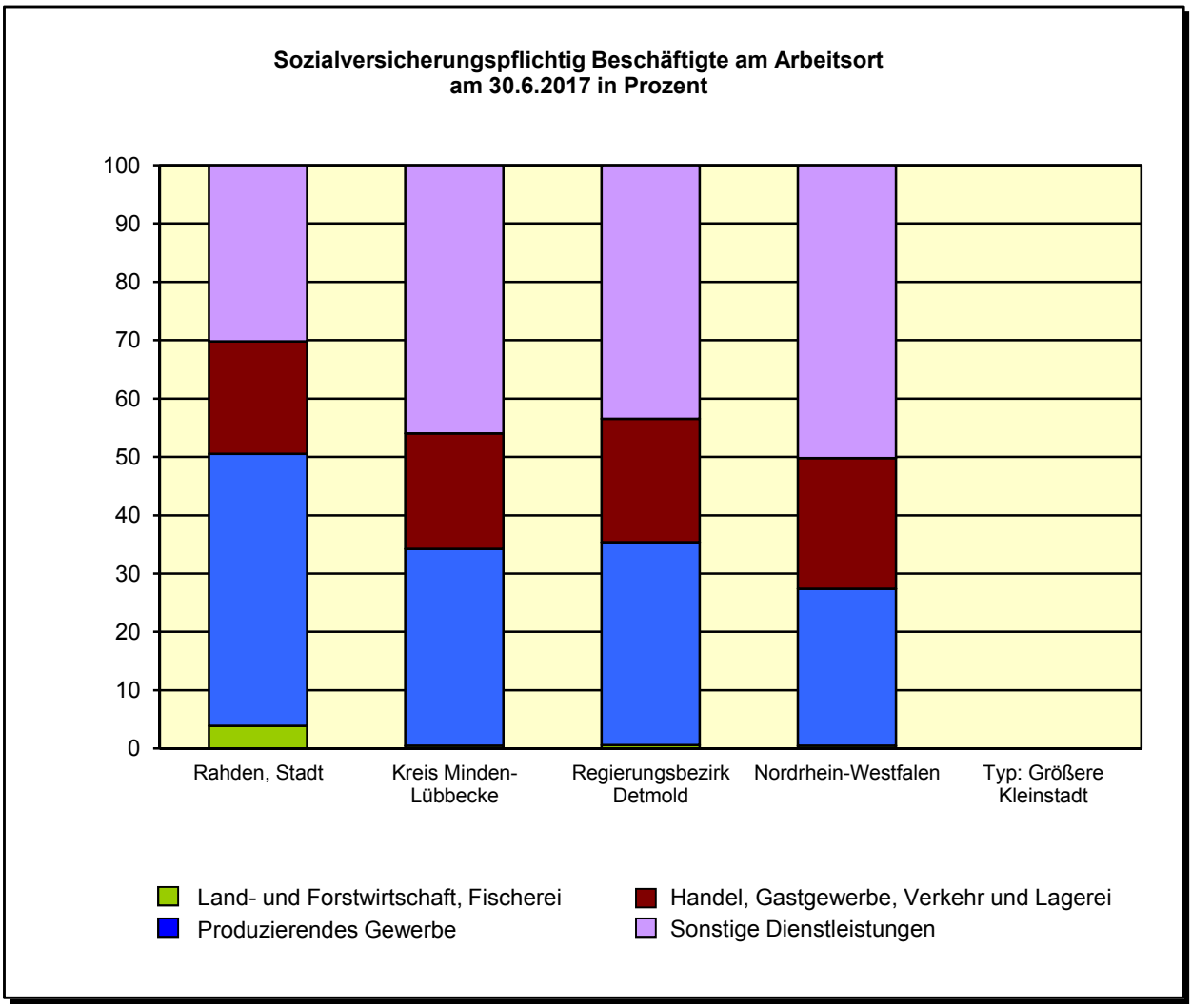


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**4 849**	**2 920**	**1 929**	**202**	**158**	**44**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	187	153	34	83	.	.
Produzierendes Gewerbe	2 263	1 967	296	52	.	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	934	439	495	39	26	13
Sonstige Dienstleistungen	1 465	361	1 104	28	10	18

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,9	0,5	0,6	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	46,7	33,8	34,8	26,9	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	19,3	19,8	21,2	22,4	.
Sonstige Dienstleistungen	30,2	46,0	43,4	50,2	.



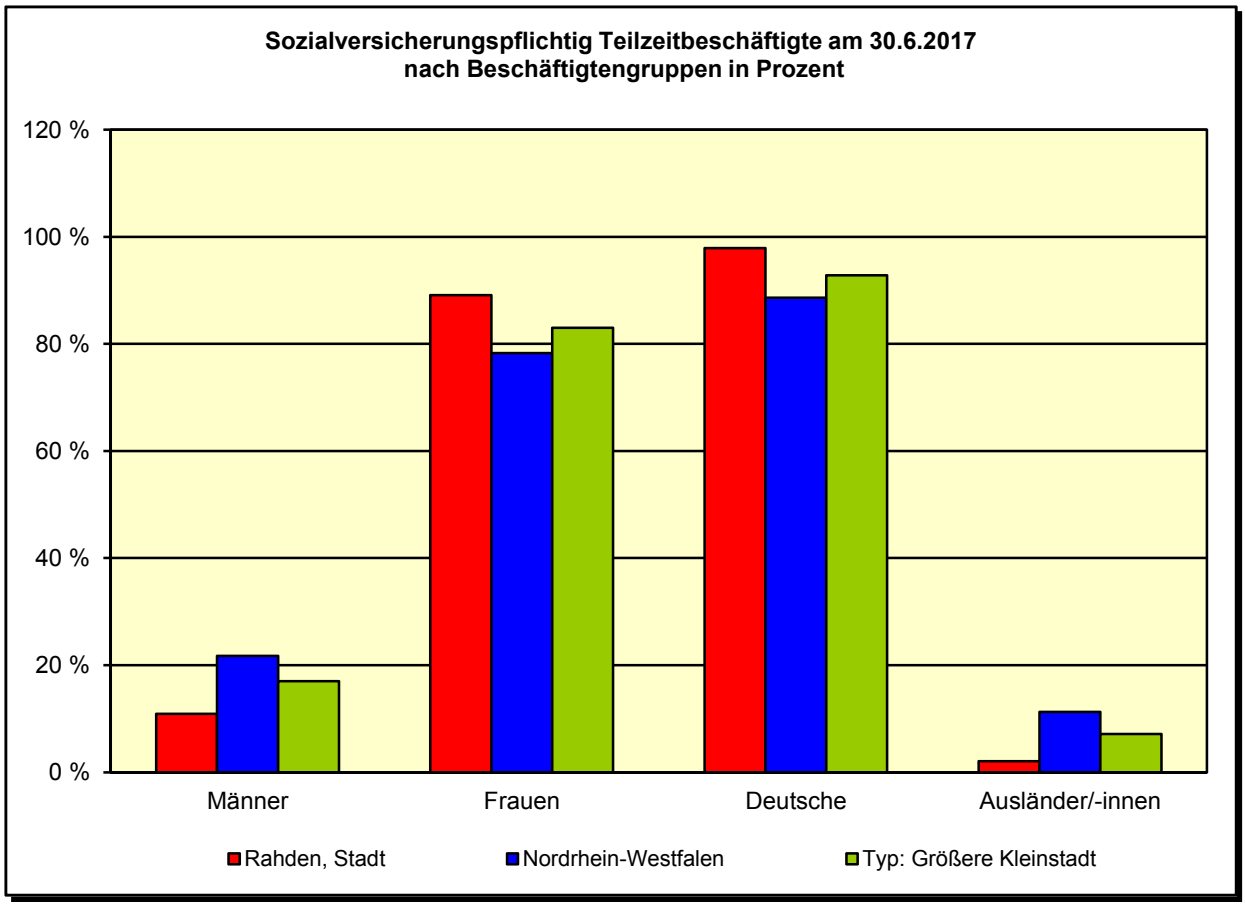
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2017 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo[1)]
	insgesamt	darunter Einpendler[1)]	insgesamt	darunter Auspendler[1)]	
Insgesamt	**4 849**	**2 803**	**6 569**	**4 523**	**–1 720**
Männlich	2 920	1 785	3 730	2 595	– 810
Weiblich	1 929	1 018	2 839	1 928	– 910

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017 nach Beschäftigungsumfang und Alter

Beschäftigungsumfang / Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	**4 849**	**202**	**2 920**	**158**	**1 929**	**44**
unter 25 Jahre	629	22	439	14	190	8
25 bis unter 45 Jahre	1 836	119	1 123	95	713	24
45 Jahre und mehr	2 384	61	1 358	49	1 026	12
Vollzeitbeschäftigte	**3 749**	**179**	**2 800**	**147**	**949**	**32**
unter 25 Jahre	588	19	426	14	162	5
25 bis unter 45 Jahre	1 457	108	1 079	89	378	19
45 Jahre und mehr	1 704	52	1 295	44	409	8
Teilzeitbeschäftigte	**1 100**	**23**	**120**	**11**	**980**	**12**
unter 25 Jahre	41	3	13	0	28	3
25 bis unter 45 Jahre	379	11	44	6	335	5
45 Jahre und mehr	680	9	63	5	617	4

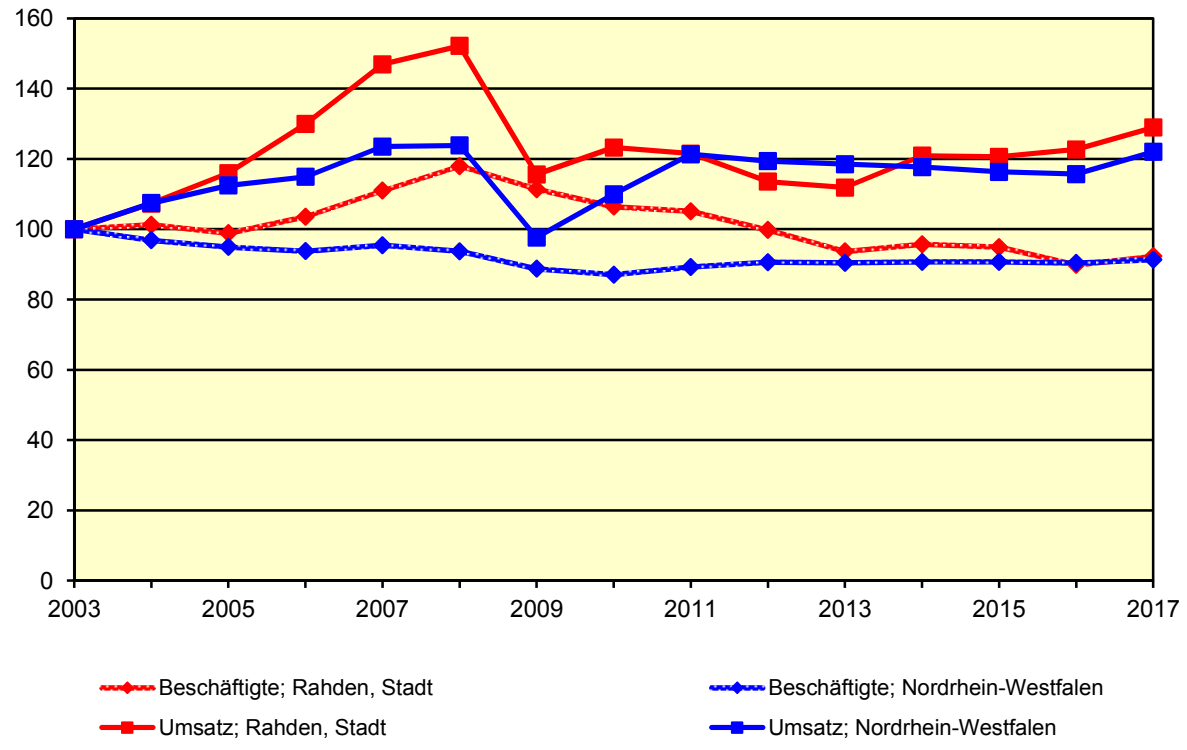


Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2017 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Rahden, Stadt			Kreis Minden-Lübbecke		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	**16**	**1 620**	**234 745**	**296**	**32 422**	**7 643 087**
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	24	1 583	785 643
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	10	1 490	440 457
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	10	.	315 958
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	23	.	606 072
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	1	.	.	16	687	116 632
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	6	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	4	151	14 555	48	3 269	516 209
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	11	789	143 406
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	1	.	.	15	4 955	831 905
Maschinenbau	3	.	.	55	6 884	1 210 427
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	4	.	.
Herstellung von Möbeln	1	.	.	24	1 776	352 826
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	11	541	110 661

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2003 – 2017
2003=100



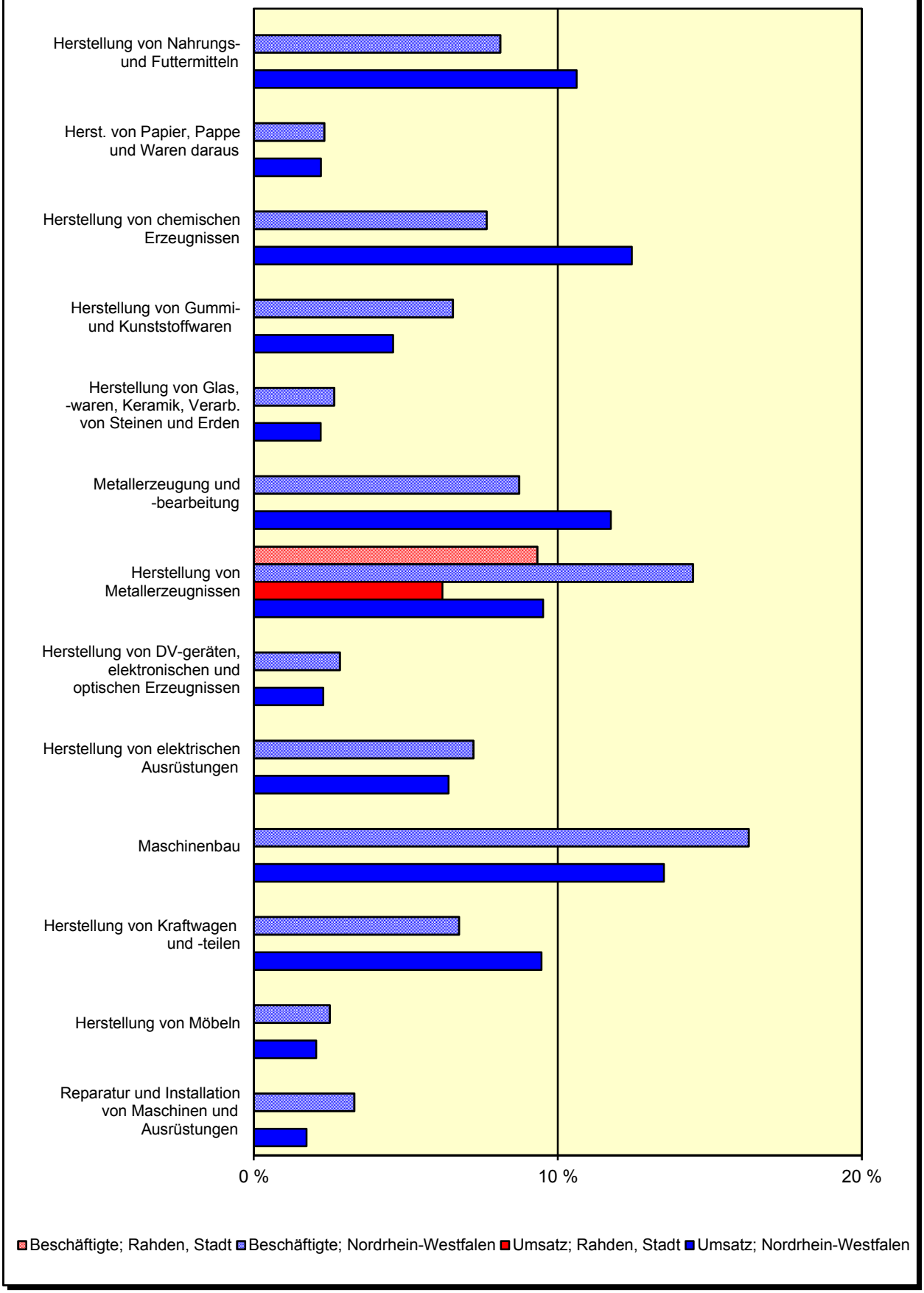
*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2017 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	12,5	8,1	11,0	9,7
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	3,4	2,5	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	3,4	3,0	4,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12,5	7,8	9,5	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6,3	5,4	5,1	5,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	6,3	2,0	1,6	4,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	25,0	16,2	16,0	20,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	3,7	2,4	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6,3	5,1	5,2	4,7
Maschinenbau	18,8	18,6	15,5	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	1,4	1,9	2,3
Herstellung von Möbeln	6,3	8,1	9,1	2,7
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	3,7	2,8	5,2
Beschäftigte insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	4,9	11,2	8,1
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	4,6	2,4	2,3
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	2,5	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	7,8	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	2,1	2,0	2,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	.	8,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	9,3	10,1	11,1	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	2,4	.	2,8
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	15,3	13,6	7,2
Maschinenbau	.	21,2	15,9	16,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	.	5,7	6,7
Herstellung von Möbeln	.	5,5	9,5	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	1,7	2,0	3,3
Umsatz insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	10,3	19,1	10,6
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	5,8	2,7	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	4,1	3,5	12,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	7,9	5,8	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	1,5	1,6	2,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	2,6	11,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	6,2	6,8	7,9	9,5
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	1,9	.	2,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	10,9	14,0	6,4
Maschinenbau	.	15,8	14,4	13,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	.	5,2	9,5
Herstellung von Möbeln	.	4,6	9,5	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	1,4	0,8	1,7

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2017 nach Wirtschaftszweigen)**

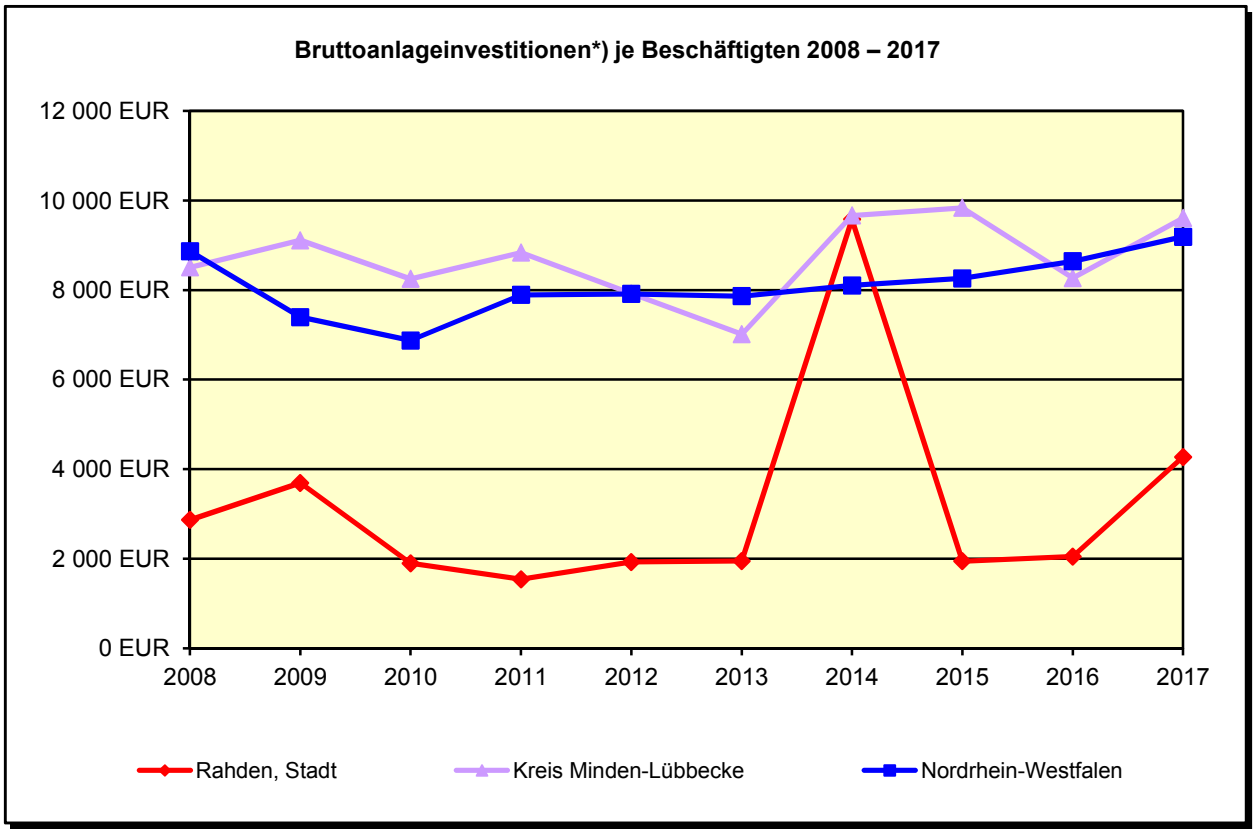


*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2017

Merkmal	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	15	291	1 712	10 108
mit Investitionen	12	231	1 424	8 462
Beschäftigte (am 30.9.)	1 552	32 164	213 270	1 226 743
in Betrieben mit Investitionen	1 419	29 815	197 952	1 133 666
Umsatz[1)] (1 000 EUR)	226 309	7 480 000	54 065 096	348 082 036
der Betriebe mit Investitionen	217 656	7 168 638	49 039 536	322 973 825
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	6 628	308 989	1 728 719	11 273 055
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	.	10 138 985
je Beschäftigten in EUR	4 271	9 607	8 106	9 189
in Prozent am Umsatz	2,9	4,1	3,2	3,2

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2002 – 2017

Merkmal	2002	2007		2012		2017	
	Anzahl	Anzahl	2002=100	Anzahl	2002=100	Anzahl	2002=100
Betriebe am 30. Juni	9	7	77,8	9	100,0	10	111,1
Beschäftigte am 30. Juni	164	80	48,8	82	50,0	129	78,7
Umsatz[1)] im Vorjahr (1 000 EUR)	15 686	6 973	44,5	7 928	50,5	17 918	114,2

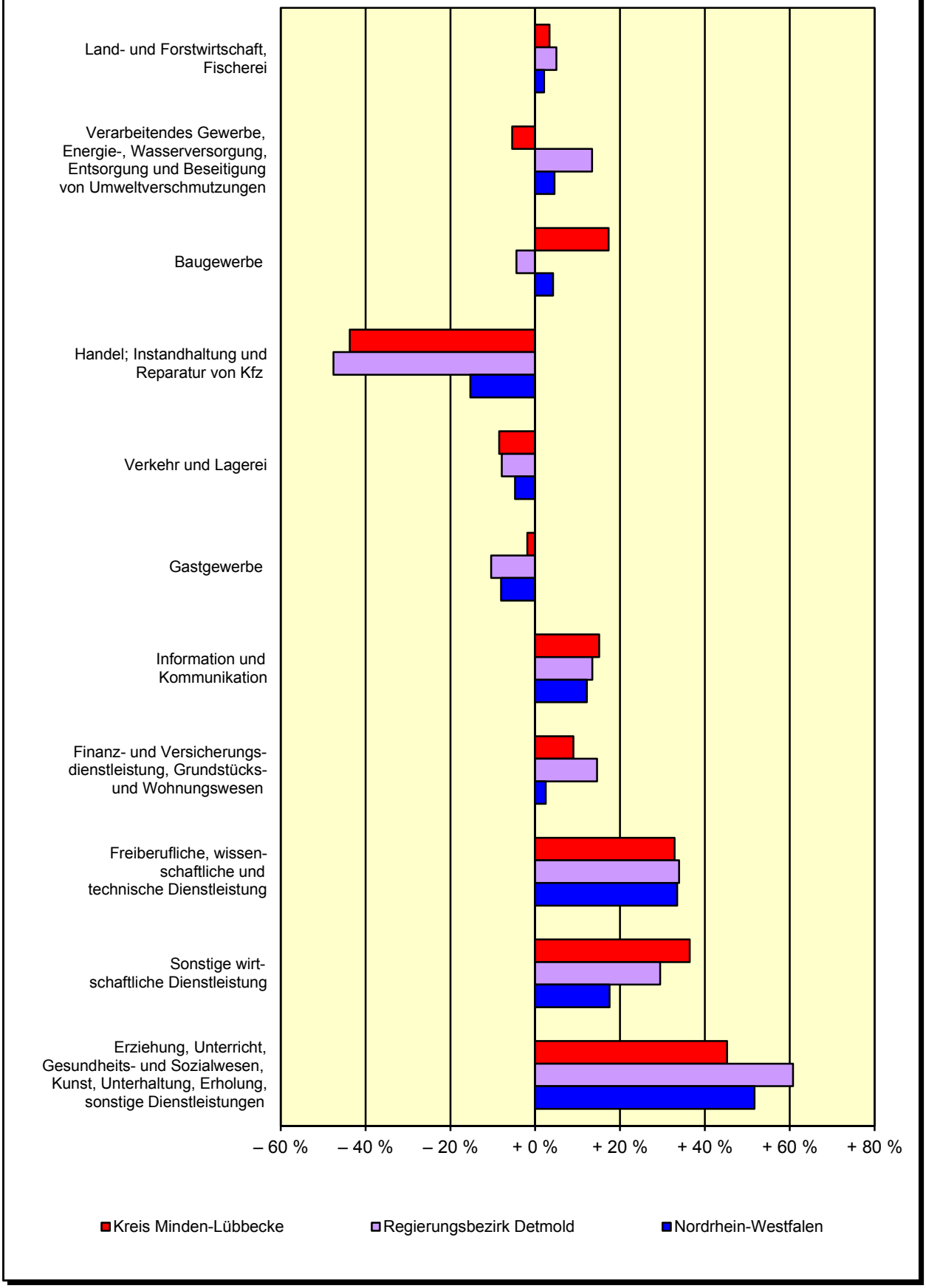
1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2017 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen)**

An- bzw. Abmeldegrund / Wirtschaftszweig	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Anmeldungen insgesamt	**91**	**2 249**	**16 111**	**147 911**
Grund der Anmeldung				
Neugründung	70	1 851	13 269	123 671
Umwandlung	–	11	79	738
Zuzug	10	245	1 600	14 344
Übernahme	11	142	1 163	9 158
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	19	128	695
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	133	840	6 002
Baugewerbe	.	268	1 770	18 314
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	588	4 271	36 809
Verkehr und Lagerei	.	46	314	3 852
Gastgewerbe	.	154	1 076	11 396
Information und Kommunikation	.	71	657	6 346
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	135	1 107	8 787
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	229	1 763	16 022
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	259	1 724	16 114
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	347	2 460	23 559
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	1	15
Abmeldungen insgesamt	**86**	**2 218**	**15 401**	**140 763**
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	70	1 831	12 446	115 467
Umwandlung	–	10	96	1 028
Fortzug	8	237	1 707	14 917
Übergabe	8	140	1 152	9 351
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	23	112	556
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	138	822	5 853
Baugewerbe	.	261	1 739	18 930
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	644	4 429	37 187
Verkehr und Lagerei	.	46	376	4 066
Gastgewerbe	.	160	1 046	11 616
Information und Kommunikation	.	73	551	5 443
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	159	986	8 205
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	203	1 634	13 873
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	214	1 555	14 813
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	297	2 149	20 204
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	2	17

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (–) der Jahre 2013 – 2017 nach Wirtschaftszweigen*)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

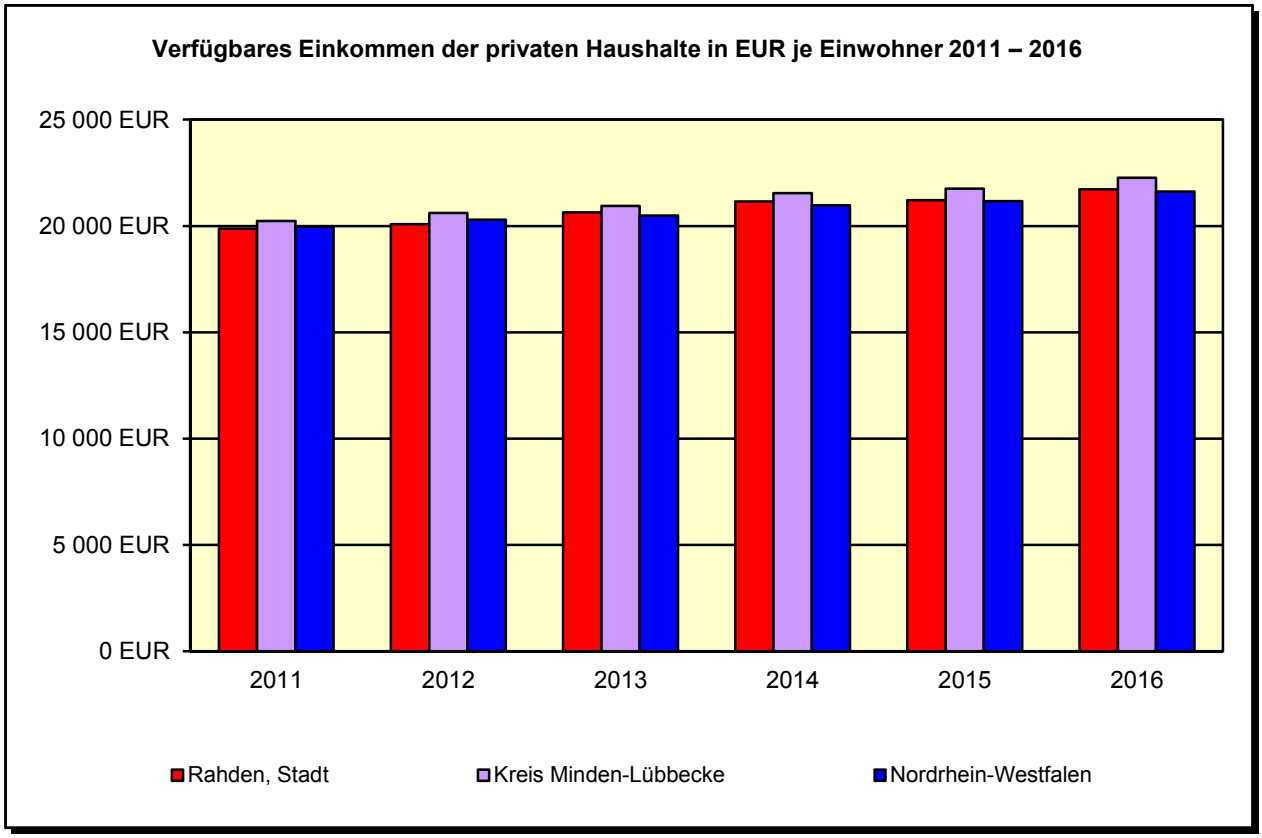
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994 – 2009

Merkmal	1994	2000	2008	2009
Umsatzsteuerpflichtige	472	484	538	539
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	410 467	546 447	875 849	820 724
Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	403 922	520 849	710 946	658 388
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	48 602	65 301	130 695	129 130
Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	.	.	99 421	98 403
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	35 738	52 148	95 619	87 985
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	12 867	13 154	35 080	41 153

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 12 782 EUR (1994), 16 617 EUR (2000) und ab 2007 von mehr als 17 500 EUR (jeweils ohne Umsatzsteuer)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2016

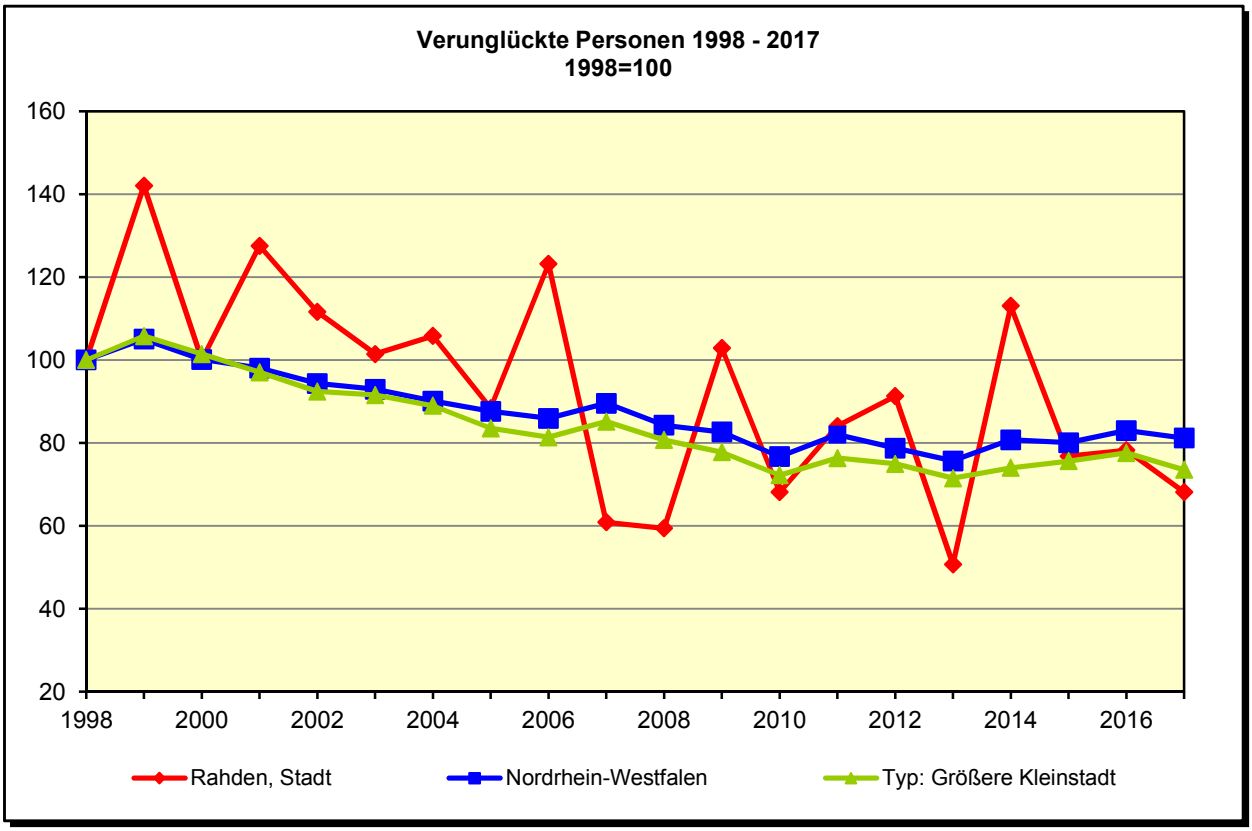
Einkommen	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	390	8 032	54 242	467 320	52 578
EUR je Einwohner	25 110	25 706	26 381	26 140	26 999
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	337	6 956	46 003	386 412	43 652
EUR je Einwohner	21 725	22 262	22 373	21 614	22 415
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	229	x	x	x	x



Unfälle und Kfz Bestand von 2002 bis 2017

Merkmal	2002	2007		2012		2017	
	Anzahl		2002=100	Anzahl	2002=100	Anzahl	2002=100
Polizeilich erfasste Unfälle	**76**	**52**	**68,4**	**52**	**68,4**	**51**	**67,1**
Unfälle mit Personenschaden	**59**	**30**	**50,8**	**40**	**67,8**	**40**	**67,8**
Ortslage							
innerorts	25	18	72,0	16	64,0	21	84,0
außerorts (ohne Autobahnen)	34	12	35,3	24	70,6	19	55,9
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	12	4	33,3	10	83,3	6	50,0
Landesstraßen	10	5	50,0	9	90,0	13	130,0
Kreisstraßen	21	13	61,9	12	57,1	9	42,9
andere Straßen	16	8	50,0	9	56,3	12	75,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	15	21	140,0	9	60,0	8	53,3
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	2	1	50,0	3	150,0	3	150,0
Verunglückte Personen	**77**	**42**	**54,5**	**63**	**81,8**	**47**	**61,0**
Verletzte Personen	77	39	50,6	59	76,6	47	61,0
Schwerverletzte Personen	33	12	36,4	19	57,6	16	48,5
Getötete Personen	–	3	–	4	–	–	–
Kfz*) Bestand je 1 000 Einwohner	**753**	**697**	**92,6**	**754**	**100,2**	**805**	**106,9**
Pkw*) Bestand je 1 000 Einwohner	581	548	94,3	593	102,0	636	**109,4**

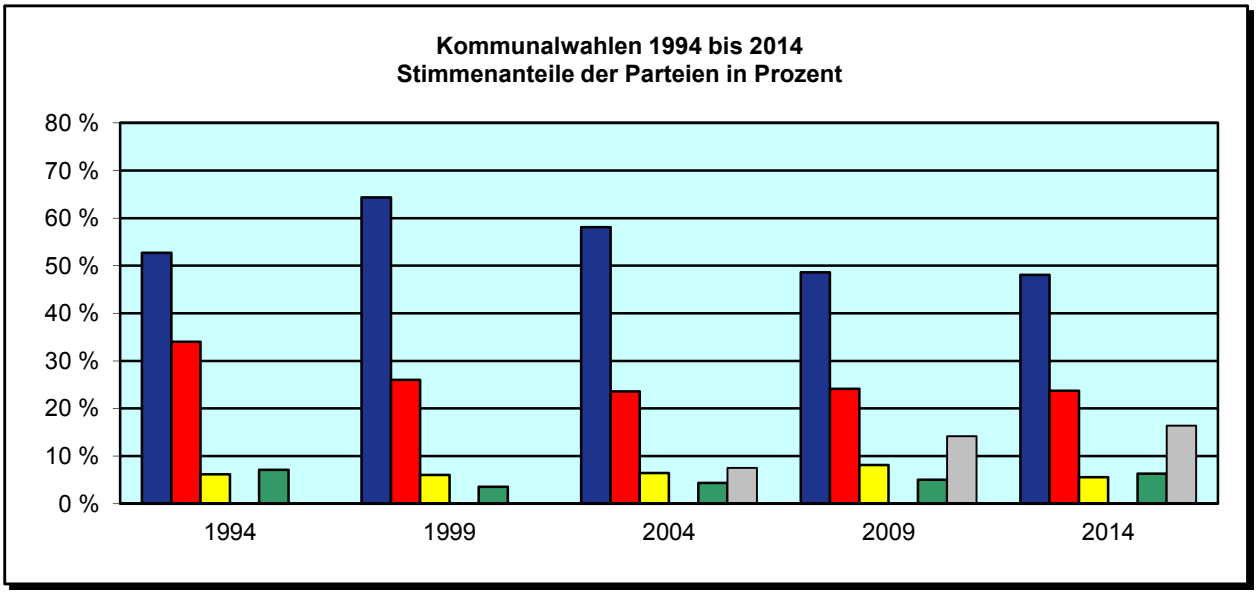
*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.

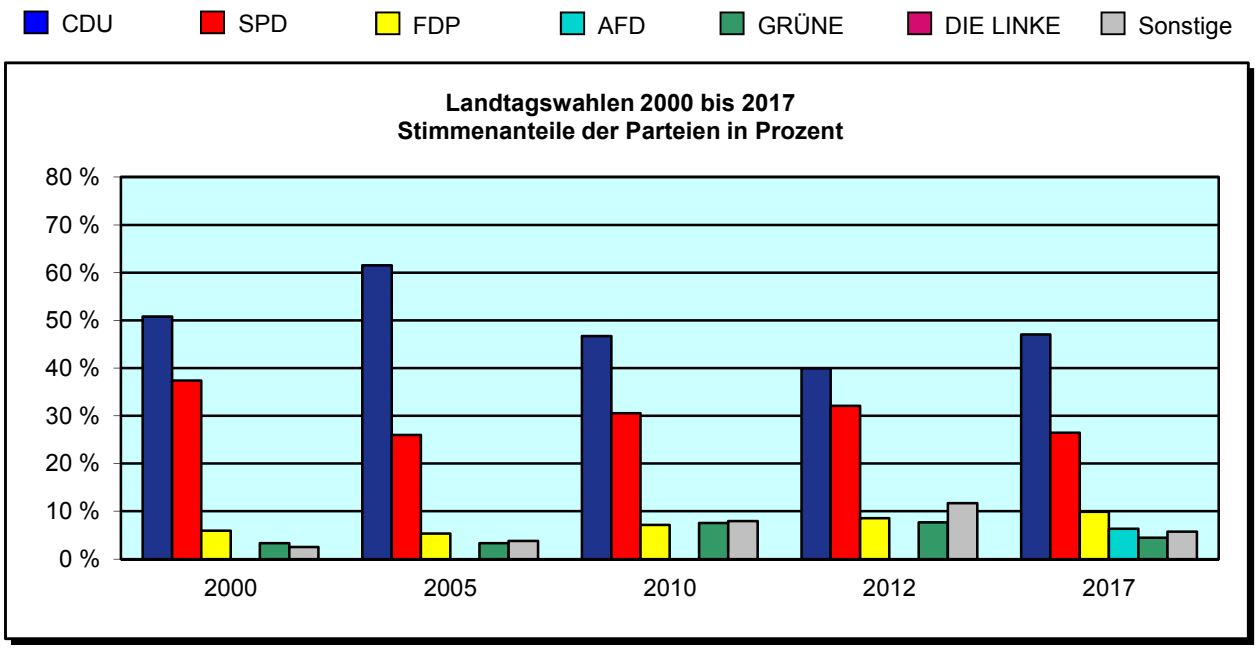


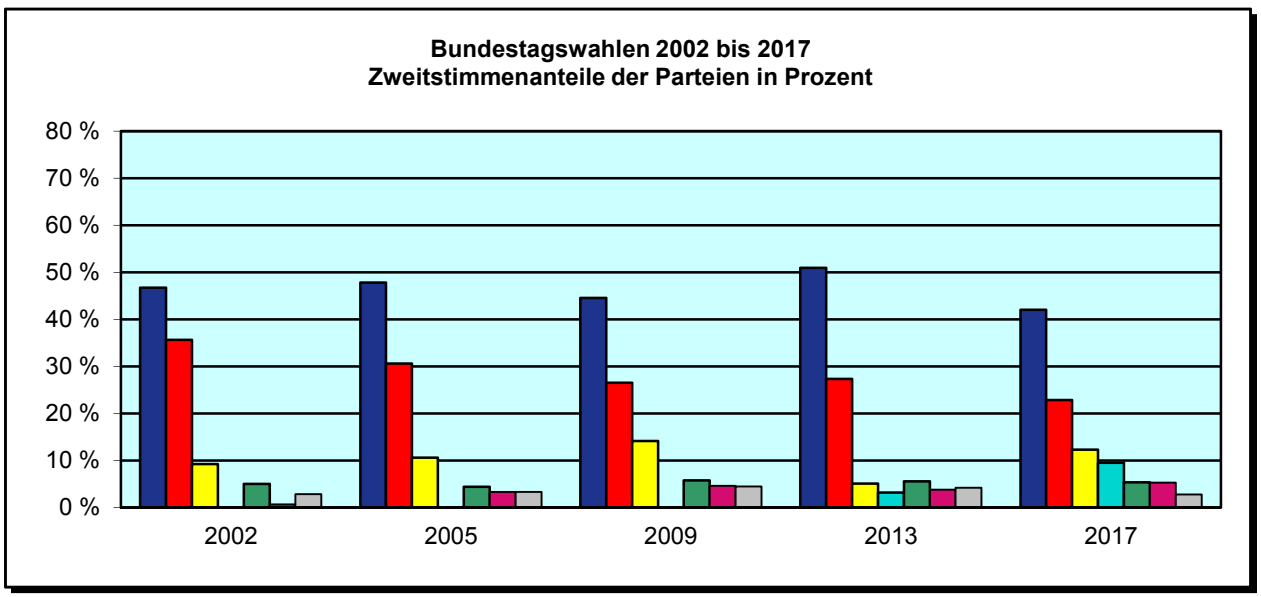
Wahlergebnisse 2014 bis 2017

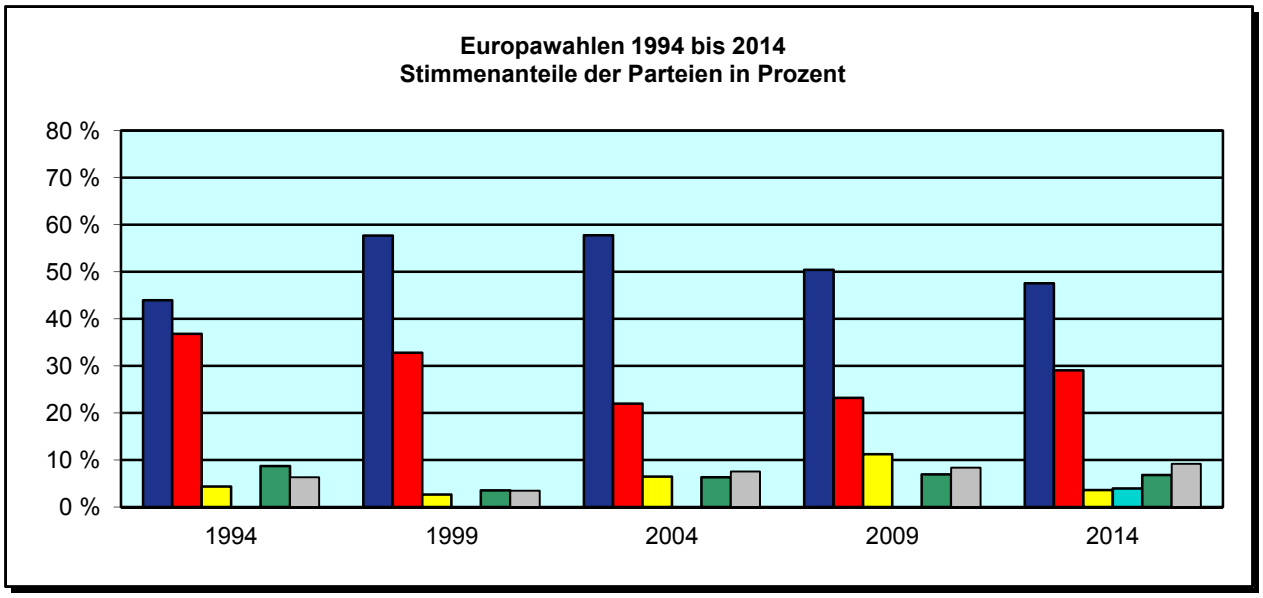
Wahl		Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Wahlbeteiligung in %						
Kommunalwahlen*) 2014		52,6	49,3	51,4	50,0	55,7
Landtagswahl 2017		62,8	60,7	63,5	65,2	67,6
Bundestagswahl 2017		75,0	73,9	75,0	75,4	77,8
Europawahl 2014		53,6	50,8	53,3	52,3	57,5
Stimmenanteile der Parteien in %						
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	48,1	37,5	39,8	37,5	44,3
	SPD	23,7	35,4	31,4	31,4	29,2
	FDP	5,6	4,5	4,0	4,7	5,8
	AfD	–	4,2	2,9	2,6	x
	GRÜNE	6,3	9,8	11,5	11,7	9,1
	Sonstige	16,4	8,7	10,4	12,1	11,5
Landtagswahl 2017	CDU	47,0	32,7	34,5	33,0	39,9
	SPD	26,5	36,1	31,7	31,2	29,1
	FDP	9,9	10,5	11,2	12,6	12,3
	AfD	6,4	7,3	6,9	7,4	6,4
	GRÜNE	4,5	5,7	6,6	6,4	5,1
	Sonstige	5,8	7,8	9,1	9,5	7,2
Bundestagswahl 2017	CDU	42,0	32,9	34,4	32,6	39,0
	SPD	22,8	29,0	25,1	26,0	24,1
	FDP	12,3	11,5	12,3	13,1	13,4
	AfD	9,5	10,6	9,9	9,4	8,7
	GRÜNE	5,3	6,5	7,7	7,6	6,1
	DIE LINKE	5,3	6,4	7,2	7,5	5,6
	Sonstige	2,8	3,2	3,4	3,8	3,1
Europawahl 2014	CDU	47,6	35,3	38,9	35,6	43,4
	SPD	29,0	37,9	32,4	33,7	30,8
	FDP	3,6	3,4	3,2	4,0	3,9
	AfD	3,9	5,3	5,2	5,4	4,8
	GRÜNE	6,8	8,3	9,9	10,1	8,1
	Sonstige	9,2	9,8	10,4	11,2	9,0

*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)




CDU
SPD
FDP
AFD
GRÜNE
DIE LINKE
Sonstige
Landtagswahlen 2000 bis 2017
Stimmenanteile der Parteien in Prozent
80 %
70 %
60 %
50 %
40 %
30 %
20 %
10 %
0 %
2000
2005
2010
2012
2017


Bundestagswahlen 2002 bis 2017
Zweitstimmenanteile der Parteien in Prozent
80 %
70 %
60 %
50 %
40 %
30 %
20 %
10 %
0 %
2002
2005
2009
2013
2017


Europawahlen 1994 bis 2014
Stimmenanteile der Parteien in Prozent
80 %
70 %
60 %
50 %
40 %
30 %
20 %
10 %
0 %
1994
1999
2004
2009
2014

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Statistisches Landesamt
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 9449-8000
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)